 **DIGITALER  
SCHLIESSZYLINDER  
hilock 2200**

**DRAHTLOSE BEDIENUNG  
AN DER TÜR**

# FUNKTIONEN DES DIGITALEN SCHLIESSZYLINDERS

Der Digitale Schließzylinder hilock 2200 dient zum Auf- und Zuschließen einer Tür. **Er ersetzt den herkömmlichen mechanischen Schließzylinder und ermöglicht die drahtlose Bedienung an der Tür.**

Der Digitale Schließzylinder hilock 2200 besitzt ein elektronisches Knaufmodul mit eingebauter RFID-Leseinheit. Wird ein berechtigter Transponder gelesen, koppelt das elektronische Knaufmodul in den Schließzylinder ein und Sie können die Tür auf- oder zuschließen. Mit dem Digitalen Schließzylinder hilock 2200 werden zwei Anwendungen realisiert.

## EMA-Anwendung

Das elektronische Knaufmodul erfasst über die eingebaute RFID-Leseinheit Transponderdaten und überträgt diese drahtlos zum Transceiver hilock 203 / 213. Durch den Einsatz des elektronischen Knaufmoduls entfällt der aufwendige

Einbau und die Ansteuerung eines Sperrlements und des Türöffners.

Der Transceiver hilock 203 ist über den com2BUS mit der Einbruchmelderzentrale verbunden. Bei der Verwendung des Transceivers hilock 213 UFM wird die Verbindung über ein Universelles Funkmodul im Funksystem DSS2 kabellos per Funk mit der Einbruchmelderzentrale hergestellt. Die Verbindung mit der EMZ hat den Vorteil, dass die Transponder über die compasX-Parametriersoftware der complex 200H/400H oder der compact easy parametrieren werden können. **Dadurch ist das Ändern, Löschen oder Hinzufügen von Transpondern vor Ort oder per Fernservice möglich.** Damit ist eine Vergabe von Berechtigungen auf einzelne Transponder auch nachträglich möglich. Bei der Bedienung wird zwischen kurzem und langem Vorhalten des Transponders an die RFID-Leseinheit des elektronischen Knaufmoduls unterschieden.

Dadurch sind Berechtigungen wie das Scharf-/Unscharfschalten sowie eine Zutrittsberechtigung mit demselben Transponder möglich.

Über den integrierten Projektierungsmodus im Transceiver hilock 203 / 213 wird die Funkfeldstärke am elektronischen Knaufmodul in 4 Stufen über die eingebauten LEDs signalisiert.

Der optimale Montageort des Transceivers hilock 203 / 213 kann ohne weitere Hilfsmittel auf einfache Art ermittelt werden.

## Stand-alone-Anwendung

Bei der Stand-alone-Anwendung wird der Schließzylinder in eine Tür eingebaut. Die Transponder werden direkt im internen Speicher des Schließzylinders verwaltet. Somit ist es möglich, dass bis zu 96 Personen durch diese Tür Zutritt bekommen.

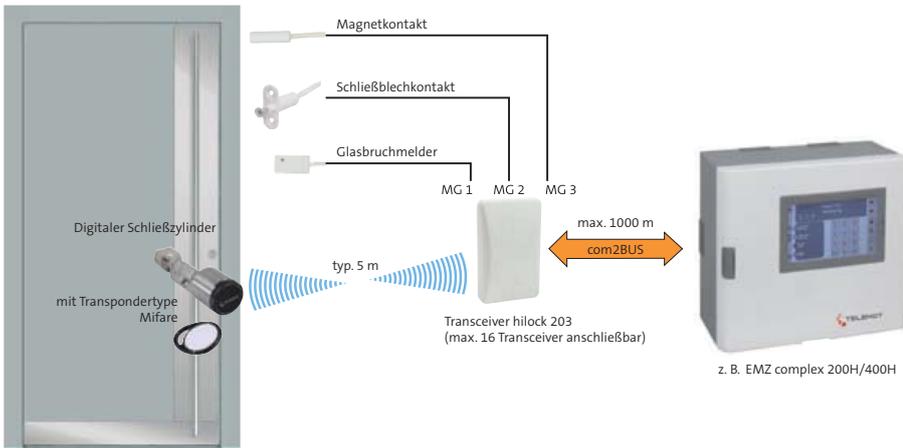


## Allgemeine Merkmale

- Optische Signalisierung der Betriebszustände über LEDs
- Akustische Signalisierung über eingebauten Summer
- Batterieversorgung
- Typische Anzahl der Betätigungen beträgt ca. 10.000 – 15.000 (abhängig von der Anwendung)
- Batteriemangement: Signalisierung bei ca. 1000 verbleibenden Betätigungen
- Modulare Bauweise
- Elektronisches Knaufmodul mit unterschiedlichen Durchmesser für Innen- und Außenanwendung
- Low-Power-Öffnung (bei vollständig entleerter Batterie) mit externer Stromquelle über Low-Power-Adapter möglich (Voraussetzung: Demontagewerkzeug für Logodisk)
- Halb- und Doppelzylinder
- Gemäß DIN 18252 und DIN EN 1303 geeignet für den Einbau in PZ-Schlössern (soweit Normen anwendbar für elektronische Systeme)
- Für Brandschutztüren geeignet (keine Montagebohrungen nötig)
- Zulassung für diverse Panikschlösser
- Mechanischer Knauf für Innenseite
- Knauflänge ca. 43 mm
- Material Messing vernickelt
- Umfangreiches Zubehör

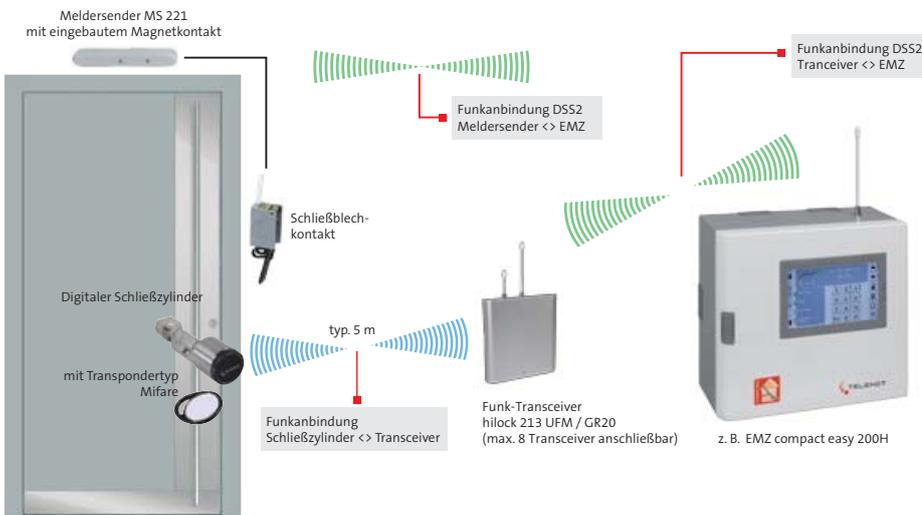
# FUNKTIONSPRINZIP

## Funktionsprinzip EMA-Anwendung



In der EMA-Anwendung kann nicht nur die Tür geöffnet oder geschlossen werden, zusätzlich kann die Einbruchmeldeanlage scharf oder unscharf geschaltet werden. Das elektronische Knaufmodul ist über Funk mit dem Transceiver hilock 203 / 213 verbunden und dieser wiederum mit der EMA. Die Verbindung hat den Vorteil, dass die Transponder in der EMA verwaltet werden. Die entsprechenden Funktionen werden den einzelnen Berechtigungen in der Parametriersoftware der EMA zugewiesen. Wird ein Transponder vor die RFID-Leseeinheit des elektronischen Knaufmoduls gehalten (kurz oder lang), wird von der EMA die Berechtigung geprüft. Bei positiver Prüfung wird das Knaufmodul eingekoppelt und die Tür kann auf- oder zugeschlossen werden, bzw. die EMA wird scharf oder unscharf geschaltet.

## Funktionsprinzip EMA-Anwendung „Kabellose Tür“



- Ersetzt Sperrelement und Leseinheit
- Komfort-Scharfschaltung
- Bis zu 1000 m zwischen EMZ und Transceiver hilock 203
- 868 MHz-Funkverbindung zwischen elektronischem Knaufmodul und Transceiver hilock 203 / 213
- Reichweite bis zu 5 m
- Bis zu 320 Berechtigungen werden direkt in der EMZ verwaltet
- Onlinezugriff auf die Berechtigungen in der EMZ über Fernservice
- Bis zu 96 Notfalltransponder werden direkt im elektronischen Knaufmodul gespeichert
- Über den Funk-Transceiver 213 UFM / GR20 Anbindung im Funksystem DSS2

## Funktionsprinzip Stand-alone-Anwendung



Das elektronische Knaufmodul ist im Ruhezustand nicht in den Schließnocken des Zylindergehäuses eingekoppelt, d. h. Sie können den Knauf leer durchdrehen. Dabei signalisieren drei rote LEDs für ca. 3 s, dass keine Freigabe vorhanden ist. Wird ein eingelernter Transponder vor die RFID-Leseeinheit des elektronischen Knaufmoduls gehalten, signalisieren eine rote und eine grüne Leuchtdiode die Freigabe der Bedienung. Gleichzeitig koppelt der Knauf in den Schließnocken des Zylindergehäuses ein.

Durch das Drehen des Knaufmoduls können Sie die Tür auf- und zuschließen.

- Bis zu 96 Berechtigungen pro elektronischem Knaufmodul
- Speicherung der Berechtigungen bei Batterieausfall
- Akustische und optische Signalisierung bei geringer Batteriekapazität
- Direkte Parametrierung und Service mit Servicekey-Karte

# TRANSCIEVER hilock 203 / 213

Der Transceiver hilock 203 ist in drei Gehäusevarianten verfügbar:



Transceiver hilock 203 im Gehäusetyp K20



Transceiver hilock 203 mit Lötverteiler im Gehäusetyp K30



Transceiver hilock 203 mit LSA-Plus Verteiler im Gehäusetyp K30

Über Funk werden die Daten der RFID-Leseinheit des elektronischen Knaufmoduls zum Transceiver hilock 203 / 213 übertragen. Die Reichweite zwischen diesen Komponenten beträgt typisch 5 m.

Der Transceiver hilock 203 stellt das Bindeglied zwischen dem elektronischen Knaufmodul und der EMA dar, da er über den com2BUS mit dieser verbunden ist. Dadurch lässt sich der Transceiver bis zu 1000 m abgesetzt montieren.

Bei der Verwendung des Transceivers hilock 213 UFM wird die Verbindung über ein Universelles Funkmodul im Funksystem DSS2 kabellos per Funk mit der Einbruchmelderzentrale hergestellt.

Ein Transceiver hilock 203 / 213 verwaltet ein elektronisches Knaufmodul. In der Einbruchmeldeanlage complex 200H/400H oder EMZ compact easy können bis zu 16 Transceiver hilock 203 oder 8 Funk-Transceiver hilock 213 parametrierbar werden.

Zusätzlich bietet der Transceiver drei Meldergruppen-Eingänge. Diese können je nach Bedarf parametrierbar werden, z. B. für Magnetkontakt, Schließblechkontakt, Glasbruchsensor, ...

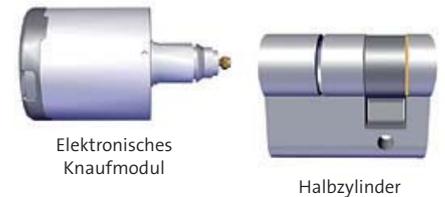
Der Funk-Transceiver hilock 213 UFM / GR20 ist in zwei Gehäusevarianten verfügbar:



Funk-Transceiver hilock 213 UFM / GR20 im Gehäusetyp GR20  
Edelstahl-Optik oder weiß pulverbeschichtet

## Kombinationsmöglichkeiten

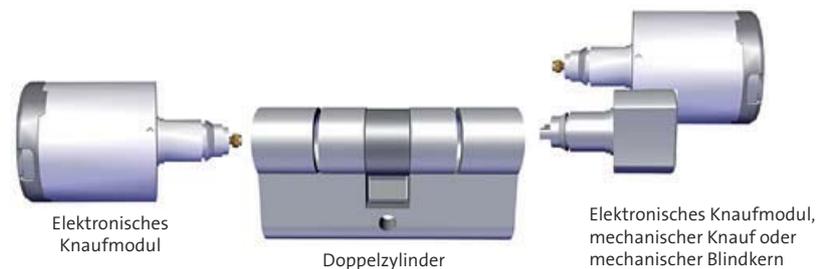
### Halbzylinder



### Kombinationsmöglichkeiten beim Halbzylinder

Außenseite	Zylinder (Außen-/Innenmaß)
<b>Elektronisches Knaufmodul</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ TU 2120-40 (1) (Mifare Classic / DESFire)</li> <li>■ TU 2120-45 (2) (Mifare Classic / DESFire)</li> </ul>	<b>Halbzylinder</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 30/10 mm</li> <li>■ 35/10 mm</li> <li>■ 40/10 mm</li> <li>■ 45/10 mm</li> </ul>

### Doppelzylinder



### Kombinationsmöglichkeiten beim Doppelzylinder

Außenseite	Zylinder (Außenmaß)	Zylinder (Innenmaß)	Innenseite
<b>Elektronisches Knaufmodul</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ TU 2120-40 (1) (Mifare Classic / DESFire)</li> <li>■ TU 2120-45 (2) (Mifare Classic / DESFire)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 26 mm</li> <li>■ 30 – 70 mm in 5 mm Schritten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 26 mm</li> <li>■ 30 – 70 mm in 5 mm Schritten</li> </ul> <b>Zusätzliche Optionen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Antipanikvariante (AP)</li> <li>■ Antipanikvariante für mechanischen Spezialschlüssel (APM)</li> </ul>	<b>Mechanischer Knauf</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Fest gekoppelt</li> <li>■ Frei drehend</li> <li>■ Ø 29,5 mm</li> <li>■ Ø 34 mm</li> <li>■ Blindkern (ohne mechanischen Knauf)</li> </ul>
<b>Elektronisches Knaufmodul</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ TU 2120-40 (1) (Mifare Classic / DESFire)</li> <li>■ TU 2120-45 (2) (Mifare Classic / DESFire)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 26 mm</li> <li>■ 30 – 70 mm in 5 mm Schritten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 26 mm</li> <li>■ 30 – 70 mm in 5 mm Schritten</li> </ul>	<b>Elektronisches Knaufmodul</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ TU 2120-40 (1) (Mifare Classic / DESFire)</li> <li>■ TU 2120-45 (2) (Mifare Classic / DESFire)</li> </ul>

(1) Geeignet für Innenanwendung!

(2) Geeignet für Innen- und Außenanwendung!

# ALLE ARTIKEL IM ÜBERBLICK

Transceiver hilock 203		im Gehäusetyp K20 mit Lötverteiler im Gehäusetyp K30 mit LSA-Plus Verteiler im Gehäusetyp K30	100096000 100096001 100096002
Funk-Transceiver hilock 213 UFM / GR20		Edelstahl-Optik Weiß pulverbeschichtet	100035972 100035973
Elektronisches Knaufmodul TU 2120-40 für Innenanwendung		Mifare Classic / DESFire	100096014
Elektronisches Knaufmodul TU 2120-45 für Innen- und Außenanwendung		Mifare Classic / DESFire	100096015
Mechanischer Knauf TU 6712 Ø 29,5 mm		Fest gekoppelt Frei drehend	100096030 100096033
Mechanischer Knauf TU 6712 Ø 34 mm		Fest gekoppelt Frei drehend	100096031 100096034
Mechanischer Blindkern TU 6712-BK			100096032
Halbzylinder TU 6711		von 30/10 mm – 45/10 mm	Art.-Nr. siehe Produktkatalog
Doppelzylinder TU 6710		von 26/26 mm – 70/70 mm	Art.-Nr. siehe Produktkatalog
Doppelzylinder Antipanik TU 6710 AP		von 30/30 mm – 70/70 mm	Art.-Nr. siehe Produktkatalog
Doppelzylinder Antipanik für mechanischen Spezialschlüssel TU 6710 APM		von 30/30 mm – 70/70 mm	Art.-Nr. siehe Produktkatalog
Servicekey TU 2350		Mifare	100096401
Kartenset Batteriewechsel / Demontage TU-KS		Set ausgeführt als Kombikarte Mifare	100096402
Lithiumbatterie CR2 (CR15H270)			100096404
Dichtungsring TU 6771		für Knaufmodul TU 2120-40 für Knaufmodul TU 2120-45	910096405 910096411
Batteriewechselwerkzeug TU 6772		für Knaufmodul TU2120-40/45	100096406
Demontagewerkzeug für Logodisk TU 6779		für Knaufmodul TU2120-40/45	100096408
Low-Power-Adapter für alle Knaufmodule TU 6774			100096410
Mechanischer Schlüssel APM TU 6381		nur für Doppelzylinder TU 6710 APM	100096413



Die Alarmanlage von TELENOT.  
Schützt. Schön. Smart.

Sie haben Fragen oder wünschen weitere Informationen?  
Kontaktieren Sie uns.

**Kontakt Deutschland:**

**TELENOT ELECTRONIC GMBH**

Wiesentalstraße 42  
73434 Aalen  
Germany

Telefon +49 7361 946-400  
Telefax +49 7361 946-440

info@telenot.de  
www.telenot.de

**Kontakt Österreich:**

**TELENOT ELECTRONIC  
Vertriebs-Ges.m.b.H.**

Josef-Haas-Straße 3  
4655 Vorchdorf  
Austria

Telefon +43 7614 8258-0  
Telefax +43 7614 8258-11

info@telenot.at  
www.telenot.at

**Kontakt Schweiz:**

**TELENOT ELECTRONIC AG**

Neumühlestrasse 42  
8406 Winterthur  
Switzerland

Telefon +41 52 544 17 24  
Telefax +41 52 544 17 25

info@telenot.ch  
www.telenot.ch



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001  
Nr. S 897069



• ISO 9001  
• anerkannte Produkte  
• anerkannte Systeme

Anerkennung  
durch VdS  
Schadenverhütung



Verband der Sicherheits-  
unternehmen Österreichs



Verband Schweizerischer  
Errichter von Sicherheits-  
anlagen